

01 | 2022

Marktplatz

MAGAZIN FÜR VERSICHERUNG, VORSORGE UND FINANZEN

KAPITALANLAGE IM FOKUS

Risikostreuung als wichtiger Grundsatz

VORSORGE FÜR KINDER

Unfall, Berufsunfähigkeit und ergänzender Krankenversicherungsschutz

OLDTIMER

Leistungsstarker Rundumschutz für Liebhaberfahrzeuge

BASISRENTE

Steuervorteile und Renditechancen sinnvoll kombinieren

afm

Willkommen.



Liebe Leserin, lieber Leser,

viel Spaß mit diesem MARKTPLATZ, in dem passend zum beginnenden Herbst eine wunderbar bunte Mischung interessanter Themen steckt.

Steigende Zinsen, hohe Inflation und geopolitische Risiken – das aktuelle Umfeld stellt für Kapitalanleger eine große Herausforderung dar. Doch mit einer vielfältigen Zusammenstellung und damit einer breiten Risikostreuung kommen Sie sicher durch die Krise. Was das afm Vermögensmanagement von Banken und Sparkassen unterscheidet, lesen Sie in unserem Interview ab Seite 4.

Unser Leitartikel befasst sich mit der Vorsorge für die Kleinsten. Eine Beule vom Toben auf dem Spielplatz, blaue Flecken nach dem Sturz vom Fahrrad, Verbrennungen an der Hand, ein gebrochener Arm – jedes Mal wieder ein Schreck für die Eltern! Egal wie gut sie aufpassen, kleinere Unglücke und Verletzungen können ihren Kindern immer passieren. Doch was, wenn das eigene Kind schwer erkrankt oder dauerhaft gesundheitlich geschädigt wird?

Eltern können für ihr Kind die beste Absicherung, Versorgung und Behandlung sicherstellen und sich so vor den finanziellen Folgen von Unfall, Krankheit oder Berufsunfähigkeit ihres Kindes schützen.

Oldtimer werden liebevoll gepflegt, kostspielig restauriert oder bereits in einem perfekten Zustand erworben. Sie sind eine Leidenschaft, oftmals einzigartig und haben neben einem ideellen auch einen beträchtlichen materiellen Wert. Eine spezielle Oldtimerversicherung bietet eine passgenaue Absicherung und ist in der Regel sogar günstiger als eine Standardversicherung.

Die Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung sind schon jetzt oft sehr gering. Ist Ihnen bewusst, was Ihre Rente in Zukunft noch wert ist? Auf Seite 14 verdeutlichen wir Ihnen, wie sehr die gesetzliche Rente an Wert verliert und das Rentenniveau sinkt. Der Aufbau einer zusätzlichen Vorsorge für das Rentenalter ist unerlässlich. Die fondsgebundene Basisrente kombiniert flexible Vorsorge mit einer staatlichen Förderung. Sie lässt sich jederzeit an unterschiedliche Lebenssituationen anpassen und bietet gleichzeitig attraktive Renditechancen.

Genießen Sie den Herbst in all seinen wundervollen Facetten und bleiben Sie gesund und munter.

Herzliche Grüße

Ihre afm Unternehmensgruppe

Inhalt.



Kapitalanlage im Fokus

Risikostreuung als wichtiger Grundsatz

Seite 4

Vorsorge für Kinder

Unfall, Berufsunfähigkeit und ergänzender Krankenversicherungsschutz

Seite 6



Oldtimer

Leistungsstarker Rundumschutz für Liebhaberfahrzeuge

Seite 12



Basisrente

Steuervorteile und Renditechancen sinnvoll kombinieren

Seite 14

KAPITALANLAGE IM FOKUS

Risikostreuung als wichtiger Grundsatz

Wir leben in herausfordernden Zeiten: Corona, hohe Inflation, Krieg und jetzt auch noch dynamisch steigende Energiepreise. Wir geraten von einer Krise in die nächste. Die Welt und damit auch die Kapitalmärkte haben sich verändert. Vieles funktioniert nicht mehr ausschließlich nach den bekannten Regeln. Ein Interview mit Marvin Koch, Leiter afm Vermögensmanagement.

Herr Koch, wie begegnen Sie diesen Herausforderungen und was unterscheidet das afm Vermögensmanagement von dem der Banken oder Sparkassen?

Wir folgen nach wie vor dem Kapitalanlagegrundsatz „Streu dein Risiko“. Für uns ist eine breite Risikostreuung die Antwort auf die aktuellen Herausforderungen. Die Mischung unterschiedlichster Anlageklassen und Finanzprodukte schafft auch in volatilen Märkten die besten risikobereinigten Ergebnisse.

Wir sind zu 100% unabhängig von Banken und Finanzinstitutionen. Diese Unabhängigkeit ermöglicht uns, die Situation und den Bedarf unserer Kunden neutral zu analysieren und eine 360° Finanzplanung mit exzellenten Anlageprodukten zu gestalten. Zudem haben wir für die Anbieter- und Produktauswahl ein umfangreiches Analyseverfahren implementiert, mit dem wir qualitative und quantitative Kriterien bewerten. Wir nutzen den breiten Zugriff auf alle offenen Investmentfonds, Versicherungsprodukte, Alternative Investmentfonds, Edelmetalle und Immobilien als Kapitalanlage. Und das selbstverständlich auch mit nachhaltig ausgerichteten ESG-konformen Kapitalanlagen. Durch unsere

langjährige Erfahrung verfügen wir stets über exklusive Zugänge zu institutionellen Top-Investments, Club Deals in Immobilienprojekten und die Möglichkeit von Private-Equity-Investitionen – attraktive Investitionsmöglichkeiten, die man teilweise nur über unser Haus bekommen kann.

Das klingt nach einer sehr umfangreichen Dienstleistung. Wie kann man sich die Analyse der Kundensituation in der Praxis vorstellen?

Wir nehmen uns Zeit, stellen Fragen und hören zu. Die Situation der Kunden ist immer individuell. Dennoch kann man grundsätzlich sagen, dass die Datenaufnahme, bei der u. a. die Erfahrungen und Kenntnisse, die Risikoneigung und viele weitere und insbesondere auch steuerrelevante Aspekte bewertet werden, mindestens zwei Stunden, aber auch schon mal einen ganzen Tag dauern kann. Je nachdem wie komplex die Aufgabenstellung und Ist-Situation sich darstellen und ob externe Berater wie Rechtsanwälte und Steuerberater hinzugezogen werden müssen. Daraufhin erstellen wir unter Berücksichtigung unserer stets aktuellen Marktbewertungen ein individuelles und sehr umfangreiches Anlagekonzept, welches bei den darauffolgenden Terminen präsentiert und im Detail besprochen wird. Uns ist wichtig, dass unsere Kunden das Konzept und die Produktlösungen verstehen und nachvollziehen können. Unser Ziel: Alles muss verständlich und transparent sein.

Wie schaffen Sie es, gerade unter den besonderen Marktbedingun-

Gut zu wissen

Unsere Multi-Asset-Strategien bringen Chancen und Risiken in ein optimales Verhältnis. Das Vermögen unserer Kunden ist auch in volatilen Märkten sicher und stabil.

gen, die nun einmal aktuell vorliegen, ein möglichst geringes Risiko bei einer dennoch angemessenen Rendite zu erreichen?

Die Sicherheit ist in der heutigen Zeit neu zu bewerten. Selbst mit einem Sparkonto verliert man Geld, da die Inflation deutlich höher ist (aktuell bei rund 8%) als ein ohnehin nicht vorhandener Sparzins. Bei einer durchschnittlichen Inflation von

“

Je nach Risikobereitschaft unserer Kunden streben wir eine Gesamtrendite zwischen 3 und 7% p. a. nach Kosten an.



3,5% halbieren sich die Vermögenswerte innerhalb von 20 Jahren.

Die Lösung für unsere Kunden liegt in der Diversifikation, also in der bunten Mischung der Anlagestrategie. In unseren Fonds-Vermögensverwaltungsstrategien sind bspw. weltweit über 4.000 Aktien und Anleihen abgebildet. Die breite Streuung findet sich auch in anderen Bereichen wie bei Versicherungsanlagen und Sachwertanlagen wieder. In einem unserer Premiumprodukte über die Allianz z. B. können Sie ab 10.000€ weltweit in mehr als

1.000 Einzelinvestments in börsenunabhängige Anlagen wie Immobilien, Infrastruktur, Private Equity sowie erneuerbare Energien investieren, und das sogar noch steueroptimiert.

Warum empfehlen Sie auch Realimmobilien als Kapitalanlage zur Abrundung der Gesamtstrategie?

Bei Immobilien handelt es sich um eine inflationsgeschützte Sachwertanlage, die bei richtiger Gestaltung eine Eigenkapitalrendite von 10% p. a. und mehr auf das investierte Eigenkapital erwirt-

schaften kann. Dies gelingt durch die steuerliche Absetzbarkeit der Darlehenszinsen, die günstigen Förderdarlehen (KfW) und die sehr hohe steuerliche Förderung bei der richtigen Wahl der Immobilieninvestition. Bei der Auswahl unserer Partner und Projekte achten wir verstärkt auf die Lage des Objekts, die Qualität des Bauträgers, die Infrastruktur, die Ausstattungsmerkmale, die Abnahme durch einen unabhängigen Sachverständigen (TÜV) und eine professionelle Hausverwaltung.

Wie stehen Sie zu Edelmetallen vor dem Hintergrund steigender Inflationserwartungen?

Wir empfehlen eine Beimischung von Edelmetallen im Wert von 10 bis 15% des liquiden Vermögens als Absicherung gegen die Inflation. Bei Gold bspw. hat es sich im Lauf der Zeit gezeigt, dass es langfristig die Kaufkraft hält. Ein weiteres wichtiges Argument für die Investition in Edelmetalle ist die Absicherung des Gesamtportfolios in Krisenzeiten. In Zeiten fallender Marktpreise ist das ein Stabilitätsanker im Portfolio, weil sich Edelmetalle dann oftmals positiv entwickeln.

Wie findet der Auswahlprozess bei Alternativen Investmentfonds, also unternehmerischen Beteiligungen, statt?

Wir arbeiten mit unseren ausgewählten Partnern seit mindestens 15 Jahren sehr erfolgreich zusammen. Dennoch unterziehen wir jeden Alternativen Investmentfonds einer eingehenden Prüfung. Dabei bewerten wir u. a. folgende Kriterien: positive Leistungsbilanz, gutes Chancen-Risiko-Verhältnis, externe Ratings und transparente Kommunikation.

Vielen Dank für die interessanten Einblicke.

VORSORGE FÜR KINDER

Unfall, Berufsunfähigkeit und ergänzender Krankenversicherungsschutz



Sie toben und tanzen, klettern und entdecken, sind furchtlos und neugierig – Kinder sind wahre Abenteurer und sehen die Welt mit „anderen Augen“. Kinder nehmen Gefahren oftmals nicht wahr oder schätzen die Risiken bei Sport und Hobby falsch ein. In den meisten Fällen haben die Kleinen einen Schutzengel und es passiert ihnen nichts, das ist aber leider nicht immer so.

Besonders tragisch ist, wenn sie sich dabei nicht nur eine Hand brechen oder eine Platzwunde davontragen. Bei langfristigen Folgen muss ggf. ein Elternteil eine Zeitlang aufhören zu arbeiten, um das Kind zu betreuen. Diese finanziellen Folgen können Eltern absichern – mit einer privaten Unfallversicherung speziell für Kinder.

Für Kinder sind Unfallversicherungen ganz besonders notwendig, denn Unfälle gehören zu ihren größten Gesundheitsrisiken. Die Zahl der Kinder unter 15 Jahren, die nach Unfallverletzungen ärztlich versorgt werden müssen, beläuft sich auf mindestens 1,88 Mio. jährlich.

Denn der Staat springt im Ernstfall nur bedingt ein. Auf dem Weg zu Schule oder Kindergarten oder dort vor Ort greift die gesetzliche Unfallversicherung. Diese bietet jedoch nur eine Grunddeckung mit eingeschränkten und vielfach pauschalen Leistungen. **Verletzt sich das Kind jedoch zu Hause, auf dem Spielplatz oder nimmt es einen Umweg zur Schule, leistet die gesetzliche Unfallversicherung gar nicht.**



Quelle: BAG Mehr Sicherheit für Kinder e. V., 2021

Monatsrente aus der gesetzlichen Unfallversicherung bei Schul- und Schulwegunfällen

Grad der Invalidität in %	unter 6 Jahre	6- bis 14-Jährige	15- bis 17-Jährige
0-19	-	-	-
20	109,67€	146,22€	175,47€
35	191,92€	255,89€	307,07€
50	274,17€	365,56€	438,67€
75	411,25€	548,33€	658,00€
100	548,33€	731,11€	877,33€



Leistung unabhängig davon, wann und wo sich der Unfall ereignet

Eine private Unfallversicherung bietet rund um die Uhr und in der Regel weltweit eine maximale Absicherung, insbesondere bei Vollinvalidität, durch eine hohe Sofortkapitalzahlung, die mit laufenden Rentenzahlungen kombinierbar ist. Sie bietet eine maximale Absicherung, und das zu einem kleinen Preis.

Private Kinderunfallversicherung mit einem Top-Bedingungswerk

Grundsumme	100.000 €
Progression	350 %
Leistung bei Vollinvalidität	350.000 €
Unfallrente	500 €

ab ca. **80 €** jährlich

Berufsunfähigkeitsversicherung: Absicherung mit Perspektive

In den letzten Jahren haben sich zahlreiche Versorgungskonzepte speziell für Kinder am Versicherungsmarkt etabliert. Wir sprechen mit Britta Harden, Leiterin Abteilung Vorsorge, über Sinn oder Unsinn dieser Produkte.

Frau Harden, mittlerweile können Schüler ab zehn Jahren gegen Berufsunfähigkeit versichert werden. Ist das nicht komplett überflüssig? Sie haben doch noch keinen Beruf ...

Ich finde das überhaupt nicht überflüssig. Der Beruf ist in diesem Alter eben „Schüler“. Es wird zwar mit dem Schulbesuch kein Geld verdient, aber die sogenannte Schulfähigkeit ist ja die Grundlage dafür, später eine Ausbildung oder ein Studium beginnen zu können.

Wenn ein Kind also aufgrund einer Erkrankung oder eines Unfalls nicht fähig ist, die Schule zu besuchen, wird das irgendwann im Leben finanzielle Auswirkungen haben – und sei es ein Verdienstaustausch bei dem Elternteil, der sich während der Krankheit um das Kind kümmert.

Aber wie wird denn die Schulunfähigkeit definiert?

Hier ein Auszug aus den Versicherungsbedingungen eines renommierten Anbieters:

„Berufsunfähigkeit liegt vor, wenn die versicherte Person infolge Krankheit, Körperverletzung oder Pflegebedürftigkeit, die ärztlich nachzuweisen sind, sechs Monate ununterbrochen außerstande war oder voraussichtlich sechs Monate ununterbrochen außerstande sein wird, als Schüler ohne sonderpädagogischen Förderbedarf an seinem bisherigen Schulunterricht an einer allgemeinbildenden Schule teilzunehmen. Eine abstrakte Verweisung auf eine andere Schulform erfolgt nicht. Wir erbringen die versicherte Leistung, wenn ein Berufsunfähigkeitsgrad von mindestens 50% besteht.“

Vielleicht lässt sich das an einem Beispiel aus unserem Kundenkreis besser verdeutlichen:

Eine zwölfjährige Schülerin leidet unter häufigen Kopfschmerzen, Sensibilitätsstörungen und Hirnnervenausfällen. Die Ärzte stellen eine Meningitis (Hirnhautentzündung) fest. Da die Diagnose erst recht spät gestellt werden konnte, ist die Therapie kompliziert und langwierig. Die Behandlungen dauern bereits neun Monate und die Genesung wird noch einige Zeit brauchen. Der Versicherer erbringt seit neun Monaten eine Versicherungsleistung in Höhe von 1.200 € Rente pro Monat.

Aber bei einer solchen Erkrankung ist doch damit zu rechnen, dass die Gesundheit wieder vollständig hergestellt wird?

Ja, davon ist zum Glück auszugehen. Hier schließt sich aber direkt ein weiteres Argument für den frühen Einstieg in eine Berufsunfähigkeitsabsicherung an: Hätten unsere Kunden ihre Tochter nicht schon vor Eintreten der Erkrankung versichert, wäre mit dieser Vorerkrankung der spätere Abschluss einer Berufsunfähigkeitsversicherung mit Beginn der Ausbildung oder des Studiums nicht zu realisieren. Früh den „Fuß in der Tür“ zu haben, ist in solchen Situationen existenziell.

Gut, nun kommt ja eine solche Erkrankung nicht so häufig vor ...

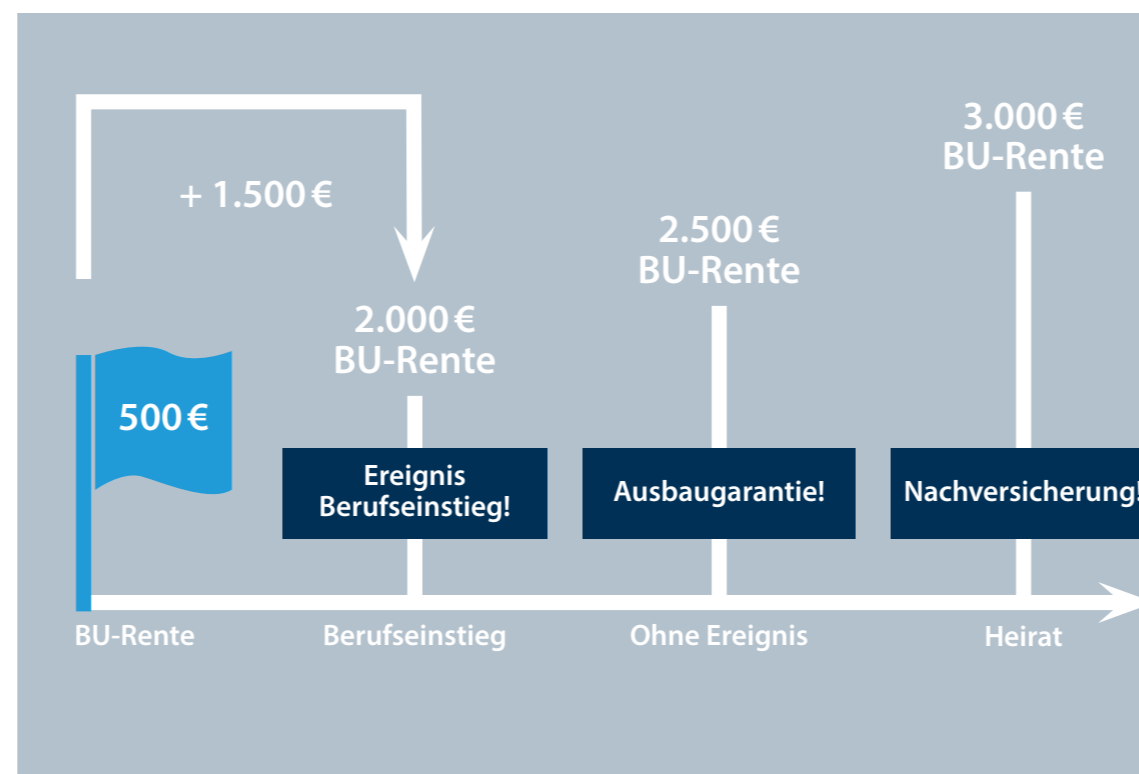
Vielleicht, aber es gibt bereits viel niedrigere Hürden für den späteren Abschluss einer Berufsunfähigkeits-

absicherung, z. B. jede Form von psychotherapeutischer Behandlung in der Vorgeschichte, Behandlung wegen ADS, ein komplizierter Freizeitunfall oder Allergien führen dazu, dass es keine oder nur eine eingeschränkte Versicherungsmöglichkeit gibt. Der frühe Einstieg in gesunden Tagen sorgt also für die Sicherheit einer lebensbegleitenden Versorgung.

Später hinzukommende Krankheiten und Risikosportarten sind mitversichert und die spätere Berufswahl spielt keine Rolle mehr. Darüber hinaus kann bei bestimmten Ereignissen (Nachversicherungsgarantie) die Höhe der versicherten Berufsunfähigkeitsrente „mitwachsen“ – und dass ohne erneute Gesundheitsprüfung.

Steffi, 15 Jahre, Schülerin, 500 € monatliche BU-Rente bei Vertragsbeginn

Startprämie **36,02 €** monatlich





Krankenversicherung: Kindern die beste Versorgung sichern

Rund 5,5 Mio. Kinder sind gesetzlich krankenversichert. Der Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenkasse bietet lediglich eine Grundversorgung. Sie können für Ihr Kind die beste Behandlung sicherstellen und sich selbst vor hohen Zuzahlungen schützen, wenn Sie ganz einfach die Grund-

absicherung der gesetzlichen Krankenkasse ergänzen. Ob für Krankenhausaufenthalte, kieferorthopädische Behandlungen oder Naturheilverfahren: Ein zusätzlicher Krankenversicherungsschutz für Kinder benötigt besondere Leistungsinhalte.

Warum eine stationäre Zusatzversicherung sinnvoll ist

Wenn ein Kind ins Krankenhaus muss, wird es oft schneller gesund, wenn die Eltern dabei sind. Viele Krankenhäuser bieten deshalb eine stationäre Aufnahme der Eltern, das „Rooming-in“, an. Dieses Rooming-in ist sowohl im Krankenhaus als auch in einer Rehabilitationseinrichtung möglich. Dabei geht es darum, dass die Begleitperson im Zimmer oder zumindest in der Nähe der kleinen Patienten untergebracht werden kann.

Rooming-in vor allem für Kinder unter neun Jahren

Gerade für den Genesungsprozess erkrankter Kinder ist die Anwesenheit einer Bezugsperson wichtig. Die Gesellschaft der Kinderkrankenhäuser und Kinderabteilungen in Deutschland empfiehlt das Rooming-in vor allem **für Kinder unter neun Jahren**. Besonders die Nächte allein in einer fremden Umgebung können beängstigend sein und die zusätzliche see-

Prämie stationäre Zusatzversicherung für Kinder

Einbettzimmer, Chefarztbehandlung, Rooming-in bis 13. LJ.

Alter 1–15 Jahre	5,91 € monatlich
Alter 16–20 Jahre	9,97 € monatlich

lische Belastung kann das Gesunderwerden der Kleinen erschweren. Die Anbieter privater Krankenversicherungen regeln diese Kostenerstattung in ihren jeweiligen Tarifen.

In einer privaten Krankenzusatzversicherung können diverse Leistungen eingeschlossen werden – auch das Rooming-in. Einige Versicherer bieten diese **Leistung für Kinder** bis zum vollendeten 10. Lebensjahr an, andere bis zum 13., 14. oder sogar 16. Lebensjahr.

Was kosten Unterbringung und Verpflegung von Mutter oder Vater?

Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung beim Rooming-in unterscheiden sich je nach Einrichtung. Um die 50 € pro Tag fallen meist mindestens an. Es ist daher empfehlenswert, diesen Punkt vorab mit dem Krankenhaus zu klären.

Aber das Rooming-in ist nur ein Aspekt der Versorgung während eines Krankenhausaufenthaltes. Am wichtigsten ist es selbstverständlich, dass die Kinder die bestmögliche medizinische Betreuung erhalten und das ist bereits zu einem überschaubaren Beitrag möglich.



Kieferorthopädie bei Kindern: Warum Kinder eine Zahnzusatzversicherung haben sollten

Immer häufiger ist eine kieferorthopädische Behandlung bei Kindern notwendig. Die Behandlung erfolgt zum einen aufgrund medizinischer Notwendigkeit, zum anderen aus ästhetischen Gründen. Die meisten kieferorthopädischen Maßnahmen werden ab einem Alter von sieben Jahren erforderlich. Die durchschnittliche Behandlungszeit beläuft sich dann auf ca. drei Jahre.

Da die gesetzliche Krankenversicherung nur einen Teil der Kosten übernimmt, ist es wichtig, dass Kinder im Hinblick auf kieferorthopädische Behandlungen vernünftig und ausreichend versichert sind. Die frühzeitige Behebung eines Fehlbisses vermeidet Spätfolgen, z. B. Haltungs- und Wirbelsäulenschäden, und sogar die berufliche Zukunft hängt mitunter von einem gewinnenden Lächeln mit

geraden Zähnen ab. Diesen Aspekt sollten werdende Eltern auch bei ihrer Überlegung einbeziehen, ob sie ihren Nachwuchs gesetzlich oder privat krankenversichern.

Tipp: Gerade angesichts der Leistungen für Kieferorthopädie ist eine private Zusatzversicherung als Ergänzung zur gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) empfehlenswert. Wenn Sie Ihr Kind in der privaten Krankenversicherung (PKV) vollversichern, sind diese Leistungen oft schon inbegriffen.

Worauf Sie achten sollten

Bei Zahnzusatzversicherungen für Kinder, die die GKV ergänzen, sollten Mehrkosten für die kieferorthopädischen Indikationsgruppen (KIG) 3–5 ausdrücklich genannt sein. KIG 1 (eine leichte

Zahnfehlstellung) ist nur versichert, wenn der Versicherer ausdrücklich auf die medizinische Notwendigkeit als Leistungsvoraussetzung verzichtet.

Was sind KIG-Stufen?

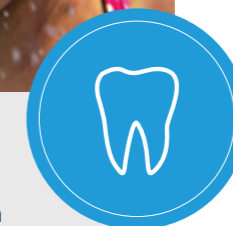
Für eine Kostenübernahme der gesetzlichen Krankenversicherung müssen kieferorthopädische Behandlungen ausreichend, zweckmäßig und wirtschaftlich sein. Die KIG-Stufen helfen, den Behandlungsbedarf festzustellen. Diese geben den Schweregrad einer Zahnfehlstellung wieder und sind in fünf Stufen unterteilt. Hierbei stellt KIG 1 eine leichte Zahnfehlstellung und KIG 5 die schlimmste Fehlstellung dar. **Die gesetzliche Krankenkasse erstattet bei KIG 3–5 nur die Kosten für eine einfache Ausführung der kieferorthopädischen Behandlung.**

In welchem Rahmen sich eine private Krankenversicherung an den **Kosten einer kieferorthopädischen Behandlung** beteiligt oder sogar einzig möglicher Leistungserbringer ist, wenn es von der GKV gar nichts gibt, hängt direkt vom bestehenden Tarif ab. Einerseits gibt es hier bei vielen Anbietern preiswertere inhaltlich einfache „Grundschartarife“, die das Nötigste abdecken, um am Tarifbeitrag zu sparen, wo bspw. 60 % der Kosten für Kieferorthopädie bei Kindern übernommen werden. Zum anderen gibt es aber auch Komfort- und/oder Premium-Tarife. Diese kosten zwar mehr, bieten dafür aber auch mehr oder sogar maximale finanzielle Sicherheit. Bei Premium-Tarifen ist eine Kostenübernahme von 80% möglich. Allerdings ist in allen Fällen eine Deckelung der Leistung auf bestimmte Höchstbeträge vorgegeben. Diese sind von Versicherer zu Versicherer unterschiedlich hoch. In PKV-Tarifen ist auf die Erstattung der medizinisch nicht notwendigen Mehrkosten zu achten.



Prämie Zahnzusatzversicherung für Kinder im Premium-Tarif

Alter 1–19 Jahre	19,79 € monatlich
------------------	-------------------



OLDTIMER

Leistungsstarker Rundumschutz für Liebhaberfahrzeuge

Um einen Schatz zu finden, muss man nicht bis ans Ende eines Regenbogens gehen. Für die wahren Schätze reicht oftmals der Blick in die eigene Garage. Gut erhaltene Klassiker, die erstmals vor mehr als 30 Jahren zugelassen wurden und weitestgehend dem Originalzustand entsprechen, zählen als Oldtimer und können ein H-Kennzeichen erhalten. Ein Oldtimer ist mehr als ein Fahrzeug, er ist Emotion und Leidenschaft und dient nicht selten als Wertanlage.

Eine spezielle Oldtimerversicherung bietet eine passgenaue Absicherung und ist in der Regel sogar günstiger als eine Standardversicherung. Denn Liebhaberfahrzeuge werden seltener und vorsichtiger bewegt, was die Versicherer honorieren. Zudem wird keine Einstufung in Schadenfreiheitsklassen vorgenommen. Wird ein Oldtimer in einen Unfall verwickelt, stuft der Versicherer das Fahrzeug nicht hoch und der Beitrag bleibt unverändert. Hohe Nachlässe können bereits ab zwei Fahrzeugen und bei Sammlungspolice vereinbart werden. Auch für Youngtimer (20 bis 30 Jahre alt) und für Newtimer (Fahrzeuge bis 20 Jahre, die einzigartig sind) gibt es Spezialtarife.

- **Mercedes-Benz 300 SL, Bj.1988**

Versicherungswert: 65.000 €
Haftpflcht und All-Risk-Deckung mit 1.000 € SB
Jahresbeitrag: rund 600 €

- **VW Käfer 1200, Bj.1964**

Versicherungswert: 12.000 €
Haftpflcht und Vollkaskodeckung mit 500 € SB
Jahresbeitrag: rund 120 €

- **Exklusive Sammlung (9 Fahrzeuge):
Porsche, Aston Martin, Mercedes-Benz ...**

Versicherungswert: rund 2,7 Mio. €
Haftpflcht und All-Risk-Deckung mit 1.000/5.000 € SB
Jahresbeitrag: rund 7.500 €

Im Einzelfall kann die Wiederherstellung eines Klassikers teurer sein als sein eigentlicher Marktwert, denn die Beschaffung von Ersatzteilen ist oft sehr aufwendig. Auch müssen die Wagen meist in besonders spezialisierten Werkstätten repariert werden. Durch regelmäßige Gutachten (wir empfehlen eine Begutachtung alle zwei Jahre) sollten Besitzer von Oldtimern den Wert ihres Lieblingsstücks dokumentieren, um im Fall von Diebstahl oder Unfall passend abgesichert zu sein und eine Unterversicherung zu vermeiden. Spezialversicherer setzen dies in der Regel sogar voraus und legen einen festen Wert im Versicherungsschein als Leistungsversprechen fest, und das ohne Wenn und Aber. Darüber hinaus bieten gute Policen eine prämieneutrale Vorsorgedeckung für Wertsteigerungen von bis zu 50%.

“

Es gibt nur wenige Spezialversicherer für Oldtimer am Markt, trotzdem sind die Unterschiede bei Versicherungsprämien und Leistungen groß.

Andreas Kiss, Experte Premium Privat

Mit welchem Wert kann ein Oldtimer versichert werden?

- **Marktwert**

Der Marktwert beschreibt den möglichen Erlös, der bei einem Verkauf unmittelbar vor Schadeneintritt hätte erzielt werden können (ohne MwSt. und Händlergewinnspanne).

- **Wiederbeschaffungswert**

Der Wiederbeschaffungswert wird am häufigsten gewählt und bezieht den Kaufpreis für den Erwerb eines Fahrzeuges, dessen Wert dem des beschädigten Wagens unmittelbar vor Schadeneintritt entspricht (inkl. MwSt. und Händlergewinnspanne).

- **Wiederherstellungswert**

Der Wiederherstellungswert umfasst den Anschaffungspreis sowie die Kosten für eine Restaurierung/Reparatur.

Premiumabsicherung über eine Allgefahreversicherung

Die Erweiterung der Kaskodeckung auf eine Allgefahrendeckung, auch All-Risk-Deckung genannt, ist sinnvoll und empfehlenswert. Mit dieser Premiumabsicherung ist alles versichert, was vertraglich nicht ausgeschlossen ist. So schützt sie bei nahezu allen Gefahren – auch bei Schäden, die nicht durch einen Unfall entstehen, wie z. B. durch Fehlbedienung, Betriebsschäden (Motorschäden, Bruchschäden, Getriebeschäden ...) und Schäden durch chemische Reaktionen, Leitungswasser u. v. a. m.

Mit der Oldtimerversicherung by afm bieten wir exklusive Speziallösungen für Ihre Liebhaberfahrzeuge. Und sollte Ihr Fahrzeug noch kein Oldtimer sein, aber einen erheblichen Wert haben, finden Sie bei uns die passgenaue und unkomplizierte Versicherungslösung für Premium Cars und Luxusautos.

BASISRENTE

Steuervorteile und Renditechancen sinnvoll kombinieren



Altersvorsorge ist ein zunehmend wichtiges Thema. Die Lebenserwartung steigt von Jahr zu Jahr und die Angst vor fehlender Liquidität oder sogar Altersarmut ist aufgrund zu erwartender Rentenlücken bei vielen Menschen präsent. Die gesetzliche Rentenversicherung stößt an ihre Grenzen und wird in Zukunft lediglich die Grundversorgung gewährleisten. Hauptursache dafür ist die demografische Entwicklung: Immer weniger Arbeitnehmer müssen immer mehr Rentner finanzieren. Zudem verliert die gesetzliche Rente an Wert. Das gesetzliche Rentenniveau wird bis 2032 deutlich sinken und nicht mehr ausreichen, um den gewohnten Lebensstandard im Alter zu halten.

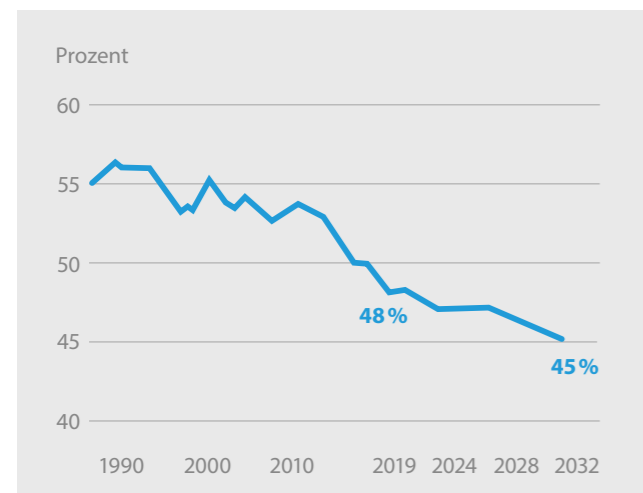
Die Lösung: Staatlich gefördert vorsorgen mit der Basisrente

Nicht nur gesetzlich Versicherten droht eine Versorgungslücke. Gerade für Unternehmer, Selbständige und Freiberufler, denen häufig selbst der geringe Anspruch auf die Leistungen der staatlichen Sicherungssysteme fehlt, ist der Aufbau einer Vorsorge für das Rentenalter unerlässlich. Eine ideale Vorsorgemöglichkeit ist die Basisrente mit Anlagen in Investmentfonds. Sie kombiniert Flexibilität im Sparprozess mit einer staatlichen Förderung, lässt sich jederzeit flexibel an unterschiedliche Lebenssituationen anpassen und bietet gleichzeitig attraktive Renditechancen. Zudem gibt es zahlreiche Optionen, wie z. B. die Wahl nachhaltiger Anlagen bei der Fondsauswahl oder einen optionalen Berufsunfähigkeitsschutz.



Was ist Ihre Rente in Zukunft noch wert?

Entwicklung des Netto-Rentenniveaus vor Steuern 1990–2032



Mit der steuerlich geförderten Basisrente gegenwirken!

Beispielberechnung Ehepaar*

mtl. Beitrag zur Basisrente	250 €
Gesamtbeiträge bis zum Rentenbeginn	96.000 €
abzgl. Steuervorteil bis zum Rentenbeginn**	33.371 €
Gesamtaufwand netto bis zum Rentenbeginn	62.629 €
Ø mtl. Nettoaufwand bis zum Rentenbeginn	ca. 163 €

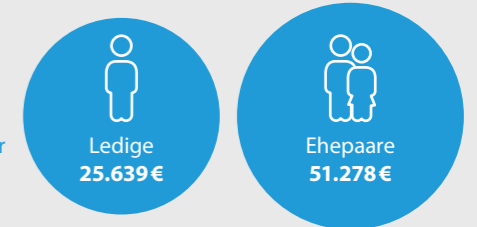


*Eintrittsalter 35 Jahre, Rentenbezug ab dem 67. Lebensjahr, Kapitalschutz für Witwe/Witwer, je 42.000 € Bruttoeinkommen mit pauschaler Ermittlung des zV.
 **2022 sind 94% der Beiträge steuerlich absetzbar. Ab 2023 100%ige steuerliche Absetzbarkeit gemäß Kabinettsbeschluss zum Jahressteuergesetz 2022.
 ***Rentenhöhe bei aktueller Überschussbeteiligung und Anlage in ETF und Fondsperformance in Höhe von 6% nach Kosten.

Quelle: https://www.sozialpolitik-aktuell.de/files/sozialpolitik-aktuell/_Politikfelder/Alter-Rente/Datensammlung/PDF-Dateien/abbVIII37.pdf

Die **Basisrente**, auch Rürup-Rente genannt, ist für Selbständige, Unternehmer, Freiberufler und Angestellte mit hoher Steuerlast eine ideale Investition in die Altersvorsorge. Jeder kann eine Basisrente abschließen, eine Verteilung der Steuervorteile ist auch familienintern z. B. unter Ehepartnern möglich.

Maximal möglicher Beitragsaufwand



Hohes Fördervolumen in der Ansparphase

Jahr	steuerlich abzugsfähige Sonderausgaben
2022	94%
ab 2023	100% steuerliche Abzugsfähigkeit!

Maximales Fördervolumen 2022



*gemäß Kabinettsbeschluss zum Jahressteuergesetz 2022

Quelle: Sozialversicherungs-Rechengrößenverordnung 2021

Auf einen Blick



- 01 / Steueroptimiert sparen**
Sowohl Ihre Beiträge als auch Ihre ausgezahlte Basisrente werden mit Steuerbefreiungen staatlich gefördert.
- 02 / Einfach kombinieren**
Wenn Sie eine Berufsunfähigkeitsversicherung zur Arbeitskraftabsicherung zu Ihrer Basisrente hinzufügen, wird auch diese steuerlich gefördert.
- 03 / Chancenreich anlegen**
Professionell verwaltete Fonds- und ETF-Portfolios wählen oder ein individuelles Portfolio aus einer breiten Fondspalette zusammenstellen.
- 04 / Nachhaltig investieren**
Wahlweise in die „Strategie Nachhaltigkeit“ mit ESG-konformen Fonds für eine umweltgerechte und ausgewogene Geldanlage investieren.
- 05 / Zusätzlich vorsorgen**
Optional die eXtra-Renten-Option (in Deutschland einmalig) oder alternativ eine Pflege-Option wählen.
- 06 / Flexibel bleiben**
Beitragsanpassungen und Zuzahlungen im Rahmen der steuerlichen Höchstgrenzen sind jederzeit möglich.
- 07 / Zusätzlich absichern**
Optional: Mit einer BU-Beitragsbefreiung ohne Gesundheitsfragen werden nach einer Wartezeit von drei Jahren Ihre Beiträge im Fall einer Berufsunfähigkeit bis zu einer Höhe von 250 € monatlich weiterbezahlt.



Wir sichern Sie.

Kompetent. Verlässlich. Persönlich.

afm Holding AG | Kaiser-Wilhelm-Straße 9 | 20355 Hamburg
Tel. 040 532886-0 | Fax 040 532886-111 | www.afm-gruppe.de

afm | unternehmensgruppe
assekuranz-finanz-makler